

## Tiere auf dem Bözberg

Frühlingsduft liegt in der Luft. Rund ums Museum spriesst und grünt es. Zeit, die Türen des Museums zur neuen Ausstellung «Tiere auf dem Bözberg» zu öffnen.

Am 21. Mai 2023 treffen wir auf Martin Hösli mit seinen Bienen und auf eine neu renovierte Heuballenpresse, die in der Umgebung vom Bözberg eingesetzt wurde. Sie diente der Schweizer Armee zum Pressen des Heus, welches für Pferde weiterverwendet wurde.

Im Juni erfüllte Vogelgezwitscher die Räume des Museums. Und einen Monat später bot sich die Möglichkeit, mit einer Jägerin auf die Pirsch zu gehen. Auch der jährliche, traditionelle Gottesdienst im Museum stand unter dem Schwerpunktthema «Tiere» - Tiere in der Bibel. Im August war bereits wieder Zeit, sich von Fuchs und Igel zu verabschieden. Die dreimonatige Ausstellung wurde mit Fotografien der Tierfotografin Denise Stuber umrahmt und bereichert.

Danke allen Mitwirkenden, die uns einen reichhaltigen Einblick ins Tierreich boten. Wir haben gestaunt, bewundert, gelernt und viel Neues entdeckt!



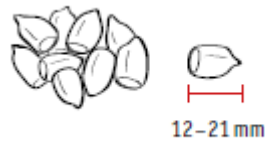


# Einige Tiere und ihre Losungen

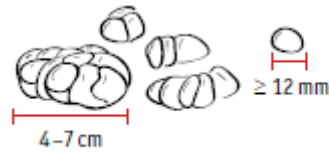
**Das Reh**



**Der Rothirsch**



**Das Wildschwein**



**Der Hase**



**Der Fuchs**



## Der Dachshund



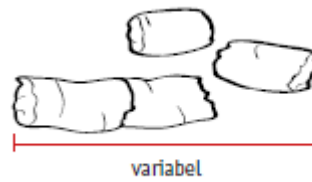
## Der Marder



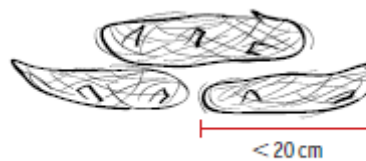
## Der Luchs



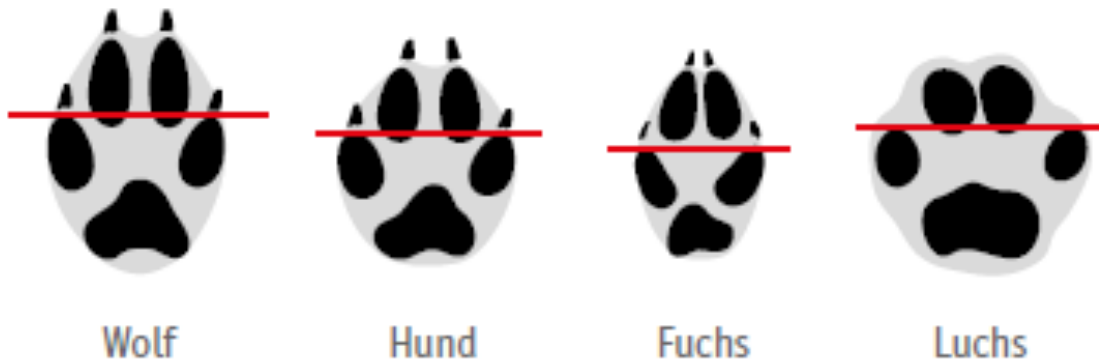
## Der Hund



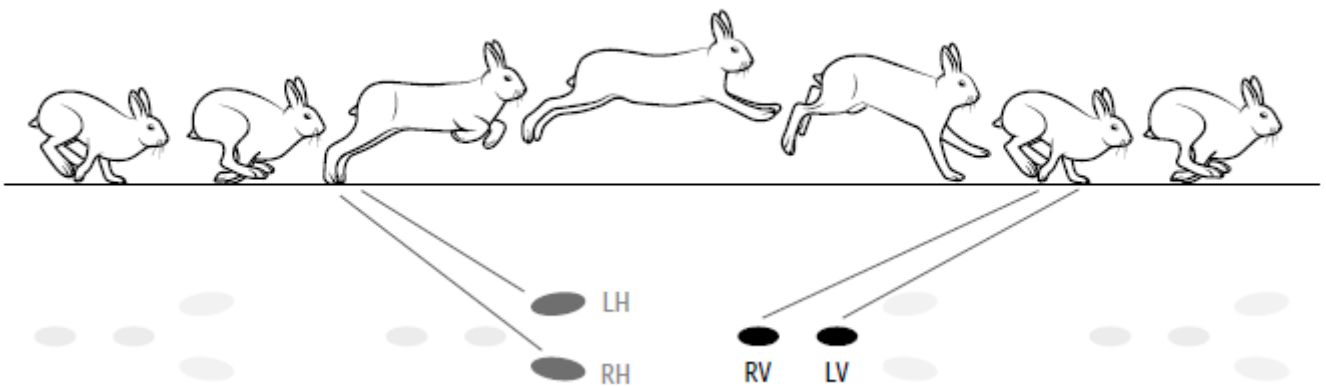
## Und falls der Wolf kommt



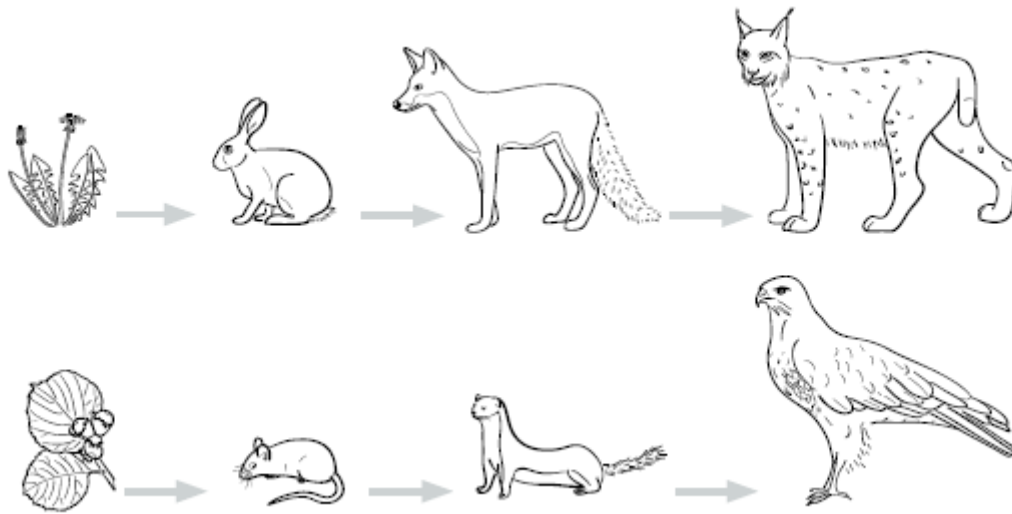
# Spuren im Vergleich



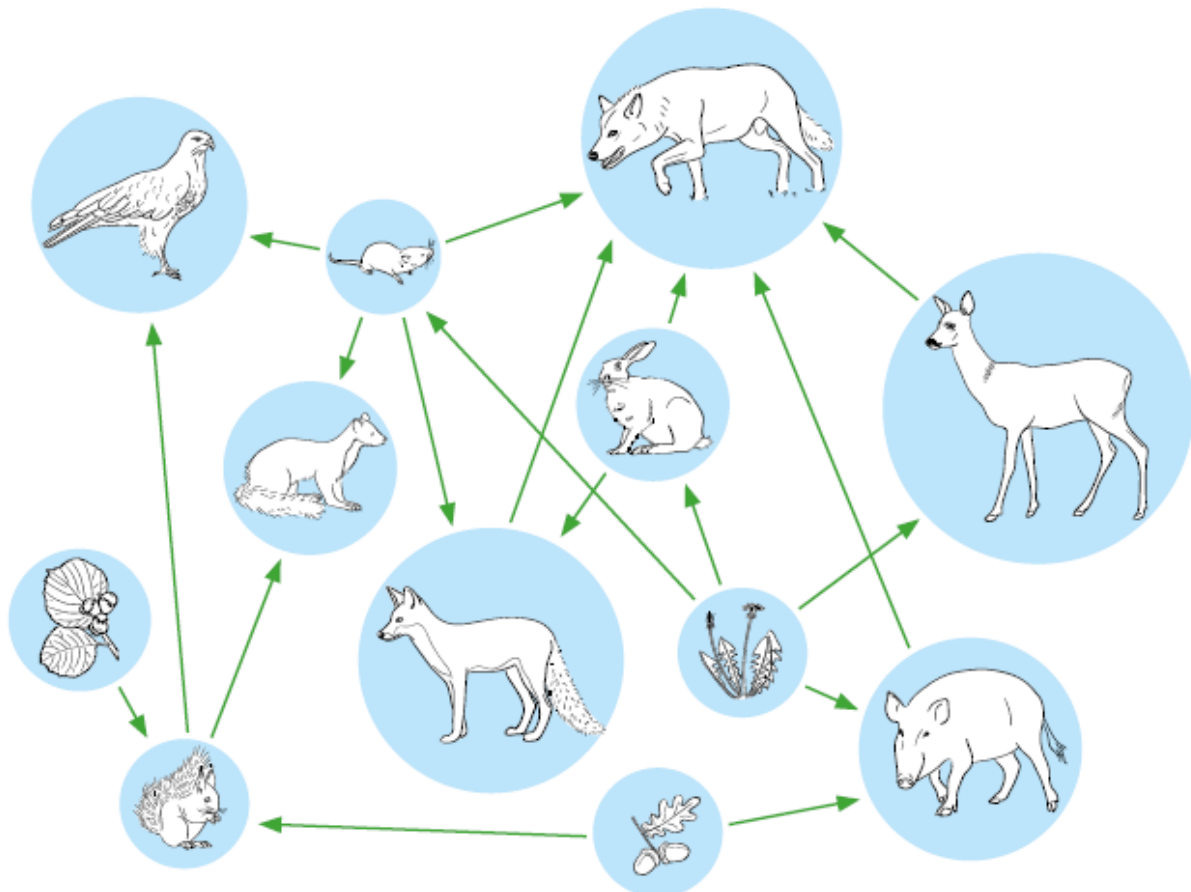
## In welche Richtung läuft der Hase?



## Zwei vereinfachte Beispiele einer Nahrungskette



## Mehrere ineinander verwobene Nahrungsketten ergeben ein Nahrungsnetz



# Ausgestorbene Tiere

## Wisent

**Der Wisent ist Europas grösster Vertreter der Hornträger und auf unserem Kontinent das einzige heute noch lebende Wildrind. Das zweite, der Auerochse, wurde bereits vor vierhundert Jahren ausgerottet. Der Wisent kann ein Gewicht von 1'000 kg erreichen und ist nah mit dem nordamerikanischen Bison verwandt. Wisente besiedelten früher die Tieflagen Europas und trugen zur natürlichen Waldstrukturierung bei. Der Wisent war einst auch in der Schweiz (Kanton Aargau) verbreitet.**



# Ausgestorbene Tiere

## Elch

**Der Elch ist die grösste Hirschart überhaupt und wurde im westlichen Mitteleuropa (inkl. Schweiz) ausgerottet.**

**Die Vorkommen in Skandinavien und im östlichen Mitteleuropa sind steigend. Vermehrt wandert der Elch aus Polen und Tschechien nun auch in Deutschland und Österreich wieder ein.**

